

Eine besondere Ehrung

Ehepaar Michels aus Rehsiepen erhält Verdienstmedaille

16.09.16 - 13:48



Peter und Bärbel Michels erhielten für ihr jahrelanges Engagement die Verdienstmedaille. © Jana Göbel

Rehsiepen. Das Ehepaar Bärbel und Peter Michels erhielt für sein jahrelanges Engagement, insbesondere im denkmalpflegerischen und kulturellen Bereich, die

Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Sowohl Peter Michels als auch Bärbel Michels haben sich jahrelang in verschiedensten Bereichen engagiert und für Kultur, Tradition und Menschlichkeit eingesetzt.

Peter Michels war, bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit im Jahr 2001, als Lehrer an Grund- und Hauptschulen tätig. Von 1994 bis 2001 ließ er sich vom Schuldienst beurlauben, um Hilfslieferungen mit unter anderem Grundnahrungsmitteln, Medikamenten und Geldspenden nach Russland und Weißrussland sowie in die baltischen Staaten und die Ukraine zu organisieren und durchzuführen. Mit diesen Hilfsgütern und mittels weiterer Transporte wurden Kranken- und Waisenhäuser sowie psychiatrische Kliniken versorgt. 1991 gründete Peter Michels den „Freundeskreis Osteuropahilfe“ in Schmallenberg. Er übernahm von Beginn an den Vorsitz, organisierte Kulturveranstaltungen mit russischen Artisten und kümmerte sich um deren Unterbringung bei der Schmallenberger Bürgerschaft. Mithilfe seiner Kontakte zum Baltikum organisierte er 1995 gemeinsam mit dem Kulturamt des Hochsauerlandkreises, das mehrtägige „Estnische Kulturfestival“, an dem über 160 Künstlerinnen und Künstler teilnahmen. Parallel dazu förderte er nach der Naturkatastrophe von Tschernobyl 1986 einige Jahre lang Hilfslieferungen in die Ukraine sowie weitere Hilfsaktionen nach Weißrussland.

Bärbel Michels gehörte von 1995 bis 2013 der Redaktionskonferenz für das „Jahrbuch Hochsauerlandkreis“ an. 2013 wurde sie sowohl zur Ortsheimatpflegerin für drei Schmallenberger Ortsteile bestellt als auch in den Beirat des „Heimat- und Geschichtsverein Schmallenberger Sauerland“ berufen. Außerdem schloss sie sich dem „Sauerländer Heimatbund“ an. Im Stadtwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“, war sie federführende Akteurin für die Ortschaften Mittel- und Obersorpe sowie Rehsiepen. Für die Grüngestaltung erhielt das Sorpetal einen Sonderpreis.

Seit 2004 hält Bärbel Michels Vorträge an wechselnden Örtlichkeiten des Naturschutzzentrums „Biologische Station-Hochsauerlandkreis und 1991 initiierte sie die Gründung des „Fördervereins Westdeutsches Wintersport- Museum“ in Neuastenberg, für den sie seit 1998 die Funktion der zweiten Vorsitzenden innehat.

Beide Eheleute sind auch als Autoren tätig. Peter Michels als Sachbuchautor für historische Automobile, Bärbel Michels im Bereich der Heimatforschung. Inspiriert durch ihr Leben in einer alten Försterei, entstanden durch Bärbel Michels eine Chronik über ihr Heim und Veröffentlichungen über das Sorpetal sowie über Kinderleben, Haus- und Nutztierhaltung, Weinachten und Wintersport im Sauer- und Siegerland, mit denen sie ein Stück Heimatgeschichte bewahrt.

Im Jahr 1971 kaufte das Ehepaar ein altes Forsthaus in Rehsiepen, das sie mit viel Liebe authentisch restaurierten, um es möglichst langfristig mit einer Vielzahl von historischen Elementen des Bauen und Wohnens zu erhalten. 1990 wurde ihr Forsthaus unter Denkmalschutz gestellt und daraus entstand im Jahr 2009 die „Stiftung Altes Forsthaus Rehsiepen“, zum Erhalt des Hauses sowie zur allgemeinen Förderung des Denkmalschutzes. Das Ehepaar Michels brachte ein Eigenkapital von 100.000 Euro in die Stiftung ein. Am Tag

des Gartens und des offenen Denkmals werden das Gebäude sowie die Außenanlage für Interessierte geöffnet.

„Wir freuen uns sehr, im Rahmen unser Familie und Freunde gemeinsam mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet zu werden“, so das Ehepaar zu seiner Ehrung. Alle Projekte sind für sie eine Herzensangelegenheit und Peter und Bärbel Michels werden sicher auch weiterhin von sich und ihrem vielfältigen Engagement hören lassen.



Das könnte Sie auch interessieren

Anzeige Mustang



„Gute Schule 2020“

Anzeige S ACT von Siemens



Polizei sucht mit Fahndungsfotos nach Täter

Anzeige Oster Rotwein Italiens“ für 50%!



Wegen Terrorgefahr: Aldi nimmt Produkt aus dem...



Unfall auf der B480



Erneute Öffentlichkeitsfahndung

hier werben

powered by plista

Kommentare

▼ [Kommentar verfassen](#)

[Kontakt](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Über unsere Werbung](#) [Mediadaten](#) [Online-Werbung](#) [E-Paper](#)

[WA-Mediengruppe](#) [SiegerlandKurier](#)